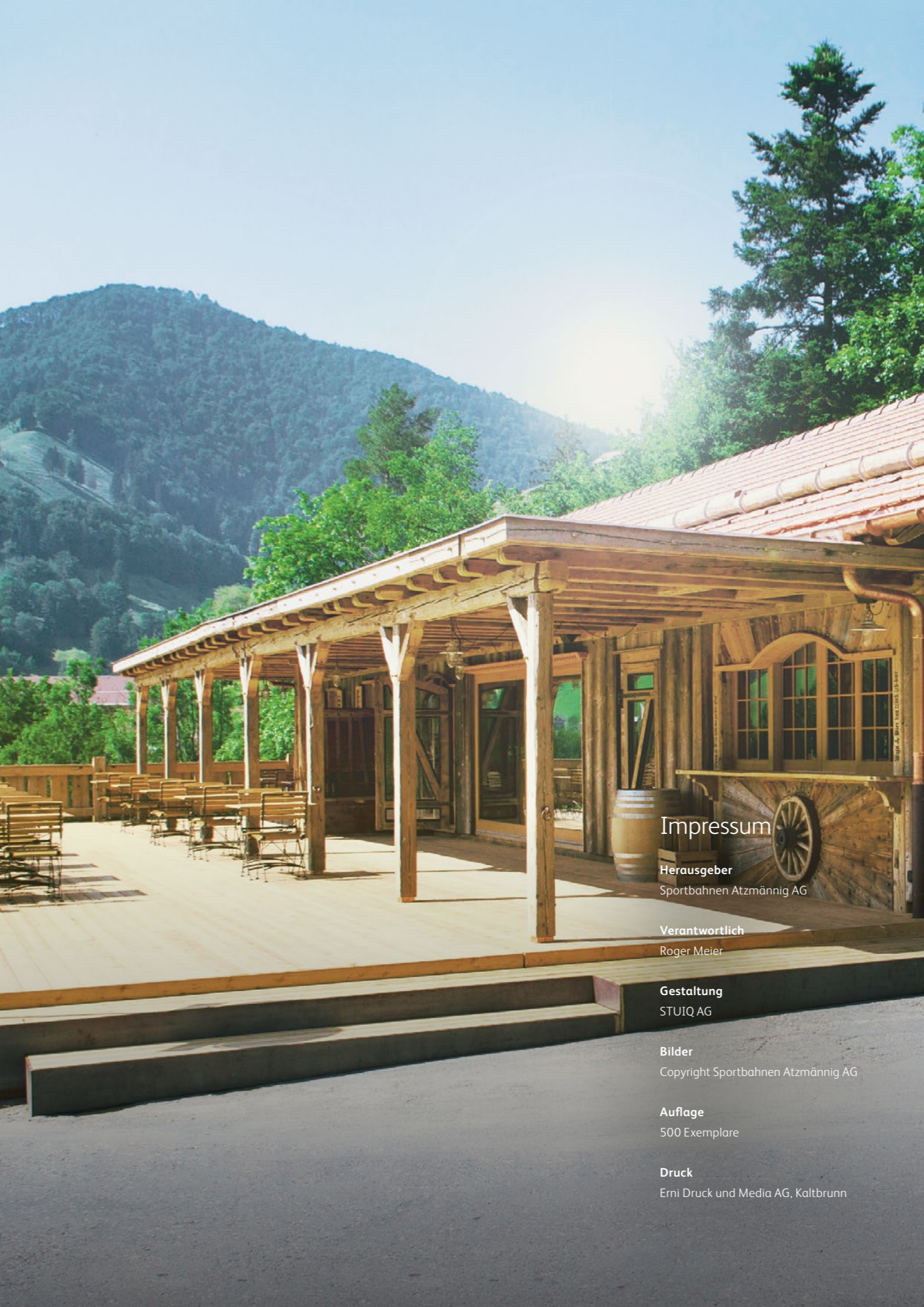


Sportbahnen Atzmännig AG

Jahresbericht 2020



Atzmännig
Freizeit pur!



Impressum

Herausgeber
Sportbahnen Atzmännig AG

Verantwortlich
Roger Meier

Gestaltung
STUIQ AG

Bilder
Copyright Sportbahnen Atzmännig AG

Auflage
500 Exemplare

Druck
Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Wichtige Mitteilung	8
Organe der Gesellschaft	9
Protokoll	11
Jahresbericht	16
Bilanz per 31. Dezember 2020	26
Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020	28
Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2020	29
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2020	30
Bericht der Revisionsstelle	33
Entwicklung und Investitionen	34

Editorial

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Was war das für ein Jahr? Manchmal musste man sich kneifen, um zu realisieren, dass es leider Wirklichkeit war. Die Einflüsse, welche im Jahr 2020 auf uns eingewirkt haben, überstiegen oft die Vorstellungskraft. Ein miserabler Winterstart, welcher von Januar bis März gerade mal zehn Tage Schneesport am Übungslift und drei Schlitteltage am Sessellift besorgte. Insgesamt verzeichneten wir gerade mal elf Betriebstage der Sesselbahn, allesamt jedoch ohne klassischen Wintersport.

Als der Frust des missratenen Wintergeschäftes gerade so langsam verdaut war, verkündete Bundesrat Alain Berset am 16. März, dass Veranstaltungen aufgrund der COVID-19 Massnahmen per sofort verboten seien. Dass unter Veranstaltungen auch der «touristische Transport» gemeint war, überraschte die ganze Branche. So hiess es über Nacht sämtliche Anlagen ausser Betrieb zu setzen und die Mitarbeiter über den unsicheren weiteren Verlauf zu informieren. Schnellstmöglich haben wir am 18. März 2020 Kurzarbeit beantragt, Investitionen gestoppt und mit dem VR beschlossen, dass wir keine Dividendenzahlung vornehmen werden.

Der Lockdown schmerzte sehr. Denn noch nie in den letzten fünfzehn Jahren waren die Wochenenden, die Feiertage wie «Ostern», «Auffahrt» oder «Pfingsten» von solch optimalem Wetter begünstigt. Unser Sommerstart, welcher auf den 04. April geplant gewesen war, fiel somit den behördlich auferlegten Betriebsschliessungen zum Opfer. Damit stand unser Betrieb, nach einem ausbleibenden Wintergeschäft und dem verhängten Lockdown bis 06. Juni, faktisch fast ein halbes Jahr still.

Nach den ersehnten Lockerungen, dem jedoch weiterhin anhaltenden Verbot für Veranstaltungen, standen wir vor neuen Herausforderungen. So wurden fast alle Schul- und Vereinsausflüge, Klassenlager, Gruppen- und Firmenanlässe, Geburtstagsfeste und Hochzeiten abgesagt. Auf der anderen Seite sahen wir uns mit einer Flut von Anfragen im Bereich der Einzelgäste konfrontiert. Ob Romands, Deutschschweizer oder auch in der Nähe wohnende Gäste, die Schweizer wollten ein paar Tage an einem Ort verbringen, den sie bisher eher weniger kannten. So kam es, dass wir pro Tag rund 100 Anfragen abzuarbeiten hatten, welche meist sehr kurzfristig buchen wollten. Dank den optimalen Wetterverhältnissen durften wir zwei absolute Spitzenmonate Juli und August erleben. Doch schon bald wurden die Schrauben wieder angezogen und bereits im Herbst waren die Auswirkungen spürbar. Der Winterstart wurde dann unter grössten Auflagen vorbereitet und bestmöglich umgesetzt. Die kantonal auferlegte Betriebsschliessung der Skigebiete vom 22.–30. Dezember verursachte erneute Umsatzeinbussen. Am meisten betroffen von den Einschränkungen war und ist nach wie vor der Bereich Gastronomie. Mit einem Take-Away Angebot holen wir bestenfalls gerade mal 30% des Umsatzes des Normalbetriebes ein.

Die Zusatzaufwände für die Einhaltung der Schutzkonzepte waren enorm und kostenintensiv. Unter Berücksichtigung all dieser Missstände, dürfen wir behaupten, trotz allem ein akzeptables Betriebsergebnis erzielt zu haben. Die Abschreibungen wurden erneut höchstmöglich getätigt.

Nun hoffen wir alle, dass wir gesund bleiben und wir uns im Tun und Lassen bald wieder uneingeschränkt bewegen können. Auf bald im Atzmännig!



«Die Schweizer blieben in den Sommermonaten zu Hause, was uns im Juli eine sehr gute Auslastung in den Beherbergungsbetrieben brachte
PODhouse 90%
Atzmännig Lodge 70%»



Jäger Zähler Architekten

Grubenstrasse 40 / 8045 zürich
info@jaegerzaeh.ch / www.jaegerzaeh.ch
Tel 044 201 79 01



RICKKLIS
KAFFEERÖSTEREI



**Erleben Sie
unvergesslichen Genuss
im *Atzmännig*
Freizeit pur!**

Herzlichen Dank für die jahrzehntelange Partnerschaft

Bürgerfeldstrasse 14 - 8730 Uznach | Tel 055 280 65 66 | www.RickliS.ch

Mitteilungen zur Generalversammlung

59. ordentliche Generalversammlung vom Dienstag 11. Mai 2021

Angesichts der noch immer unsicheren Lage verzichtet der Verwaltungsrat der Sportbahnen Atzmännig AG auf die physische Durchführung der vorgesehenen ordentlichen Generalversammlung, an der sich jeweils bis zu 100 Aktionärinnen und Aktionäre beteiligen. Wie im letzten Jahr können somit unsere Aktionärinnen und Aktionäre gemäss Art. 6a) der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus **ihre Stimmrechte durch schriftliche Instruktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters ausüben.**



Rücktritt des VR-Präsidenten, Dr. Thomas Lüthy

Nach 14 Jahren als Vize- und 7 Jahren als Verwaltungsratspräsident in unserer Unternehmung, tritt Dr. Thomas Lüthy auf die anstehende Generalversammlung zurück. In seiner Zeit hat sich das Unternehmen mehr und mehr als Ganzjahresorganisation etabliert und etliche Projekte und Angebotserweiterungen wurden dabei realisiert. Sei es mit dem Bau des Seilparks, der Schlittelbahn, den Erneuerungen im Bereich der Gastronomie und Hotellerie (Atzmännig Lodge und Brustenegg-Hütte), Gruppenerlebnissen wie Töffli-Touren, sowie Glampingerweiterungen – stets wurde mit Weitsicht geplant und Vieles ermöglicht. Zudem war er aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit stets unser rechtliches Gewissen und hatte ein sehr gutes Gespür für die betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten. In diesem Sinne möchten wir Dr. Thomas

Lüthy für seinen grossen Einsatz für die Sportbahnen Atzmännig AG in all den Jahren ganz herzlich danken und wünschen ihm für seine Zukunft nur das Beste und vor allem gute Gesundheit. Wir können es nicht verbergen, dass eine solche Verabschiedung aufgrund der Corona-Situation missfällt. Denn diese Verabschiedung hätte die Anerkennung der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre mit einem grossen Dankesapplaus verdient.

1. Wahl der Stimmzähler

2. Protokoll der 58. ordentlichen Generalversammlung vom 07. Mai 2020

Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

3. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie Kenntnissnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

4. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn, bestehend aus dem Jahresverlust von CHF 193'289.21 und den Gewinnvortrag von CHF 381'628.34

Total	CHF	188'339.13
wie folgt zu verwenden:		
Zuweisung an Spezialreserven	CHF	0.00
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF	188'339.13
Total	CHF	188'339.13

Weiter beantragt der Verwaltungsrat auf eine Ausschüttung aus den Reserven der Kapitaleinlage zu verzichten:

Vortrag vom Vorjahr	CHF	495'200.00
Ausschüttung Dividende	CHF	0.00
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF	495'200.00

5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

6. Wahlen

a) Wahl der VR-Präsidentin

Der Verwaltungsrat beantragt aufgrund des Rücktrittes von Dr. Thomas Lüthy, für das Amt des Präsidents, neu Claudia De Boni zu wählen.

b) Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt als Revisionsstelle die OBT AG, Filiale St. Gallen, wiederum für 1 Jahr zu wählen

7. Allgemeine Umfrage

Die Jahresrechnung mit Anhang sowie der Bericht der Revisionsstelle können vorgängig zur Einsicht im Büro der Sportbahnen Atzmännig AG in Goldingen verlangt werden.

8638 Goldingen, der Verwaltungsrat

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Dr. Thomas Lüthy	Präsident Wirtschaftsanwalt	Ebmatingen
Claudia De Boni	Vizepräsidentin Juristin	Rüti ZH
Mirco Egolf	Mitglied Unternehmer	Hinwil
Roger Meier	Mitglied Geschäftsführer	Eschenbach

Revisionsstelle

OBT AG	St. Gallen
--------	------------

Buchführung

OBT AG	Rapperswil
--------	------------

Geschäftsführer

Roger Meier	Eschenbach
-------------	------------

Betriebsleiter/Technischer Leiter

Lukas Blöchlinger	Goldingen
-------------------	-----------

Leiterin Gastronomie

Brigitta Rüegg	(bis 30.09.2020)	Rufi
Mathias Fisch	(seit 01.10.2020)	St. Gallen

Co-Leitung Administration/Kassa/Verkauf

Peter Markwalder	(bis 30.09.2020)	Winterthur
Amanda Lüthi	(seit 01.10.2020)	St. Gallenkappel
Eliane Müller	(seit 01.11.2020)	Schmerikon

Weitere festangestellte Mitarbeitende (Stand 31.12.2020)

Werner Blöchlinger	Betrieb (100%)	Goldingen
Adrian Blöchlinger	Betrieb (100%)	Goldingen
Mathias Frei	Betrieb (80%)	Goldingen
Claudia Probst-Küng	Betrieb (20%)	Uetliburg
Jakob Fischbacher	Leiter Seilpark (100%)	Goldingen
Fabienne Rüegg	Seilpark (20% Admin und 80% Sommer)	Goldingen
Ann Müller	Seilpark (Sommer – 80%)	Wetzikon
Fredy Dietziker	Event, Prozess, Camping (60%)	Bürg
Marianne Dietziker	Personal (ca. 50%)	Goldingen
Alfred Lammer	Gastronomie (100%)	Romanshorn
Lukas Rauber	Gastronomie (100%)	Uznach
Guehinon Pelagie Kirch	Gastronomie (100%)	St. Gallenkappel
Leona Benz	Gastronomie (100%)	Galgenen
Martina Sturm	Gastronomie (100%)	Goldingen
Andrea Rüegg	Gastronomie (80%)	Gebertingen
Kalyukh Lyubov	Reinigung (60%)	Uznach

Kontakt

Sportbahnen Atzmännig	T +41 55 284 64 34 F +41 55 584 64 35
Automatischer Informationsdienst	T +41 55 284 64 44
Restaurant Atzmännig Lodge	T +41 55 284 64 84

Internet/Social Media

www.atzmaennig.ch
www.instagram.com/sportbahnenatzmaennig
www.facebook.com/atzmaennig

E-Mail

info@atzmaennig.ch

Aktien

Valorennummer 32009355
Die Namenaktien der Sportbahnen Atzmännig AG werden als Nebenwerte gehandelt. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrer Hausbank.

Die Magie liegt im Detail

Für uns zeigt sich Exzellenz in der Reduktion auf das Wesentliche, in der Langlebigkeit von zeitlosem Design und im schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Dafür perfektionieren wir jedes Detail. Mehr zur Excellence Line auf vzug.com



Schweizer Perfektion für zuhause

Protokoll

der 58. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Sportbahnen Atzmännig AG von
Donnerstag, 07. Mai 2020, 08.00 Uhr
im Restaurant Atzmännig Lodge, Goldingen

Vorsitz	Dr. Thomas Lüthy, Präsident des Verwaltungsrates
Protokoll	Roger Meier, Geschäftsführer
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	Linus Furrer, OBT Rapperswil (Revisor)
Eingegangene Vollmachtsformulare	7'514 Stimmen von 121 Aktionären/-innen
Ungültige Vollmachtsformulare	294 Stimmen von 8 Aktionären/-innen
Vertretene Aktienstimmen «gültig»	7'220 Stimmen von 113 Aktionären/-innen
Absolutes Mehr	3'611
Revisionsstelle	OBT AG, St.Gallen vertreten durch Linus Furrer

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 57. ordentlichen Generalversammlung vom 03. Mai 2019
3. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle
4. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
6. Wahlen
7. Allgemeine Umfrage

I. EINLEITUNG

Per 25. März 2020 haben wir allen Aktionären/-innen den Jahresbericht mit der darin enthaltenen Mitteilung zur Generalversammlung versandt. Darin wurde auf die vom Bundesrat am 16. März 2020 verhängte «ausserordentliche Lage» verwiesen. Der Verwaltungsrat hat die Aktionäre/-innen informiert, dass die vorgesehene Generalversammlung, an der sich jeweils bis zu 100 Aktionäre/-innen beteiligen, nicht wie im üblichen Rahmen stattfinden kann. Mit der Einladung und dem damit versendeten Vollmachtsformular wurden die Aktionärinnen und Aktionäre informiert, dass deren **Stimmrechte stattdessen**, gemäss Artikel 6a der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus, **durch schriftliche Instruktion an einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt werden.**

Den Aktionärinnen und Aktionären wurde die Frist eingeräumt, das Vollmachtsformular bis zum 04. Mai 2020 an die OBT AG, Fischmarktplatz 9, 8640 Rapperswil einzusenden. Ebenfalls wurde auf dem Vollmachtsformular die rechtsgültige Weisungserteilung beschrieben, dass im Falle einer Blankounterzeichnung (Nichtankreuzen von allgemeinen oder einzelnen Weisungsfeldern) dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter die Weisung erteilt wird, die Stimme gemäss den Anträgen des Verwaltungsrats auszuüben.

Mit dem Versand des Jahresberichtes hat der Verwaltungsrat die Möglichkeit genutzt, die Aktionäre über die anhaltende Betriebsschliessung und den damit verzögerten Saisonstart (infolge Restriktionen zur Bekämpfung COVID-19) zu informieren. Nach dem fehlenden Winter, ohne einen einzigen Schneesporttag, und der aktuell ausserordentlichen Lage ist von einem schlechten Geschäftsjahr 2020 auszugehen.

II. BEHANDLUNG DER TRAKTANDEN

1. Einführung

Der Verwaltungsratspräsident hält einleitend fest, dass

- Die Einladung zur heutigen Generalversammlung, die aufgrund der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus durch schriftliche Instruktion an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt wird, fristgerecht und konform erfolgt ist. Die Aktionärinnen und Aktionäre haben rechtzeitig den Jahresbericht 2019 sowie die Jahresrechnung 2019 zugestellt bekommen. Zudem wurden im Büro der Sportbahnen Atzmännig AG sowie bei der Bank Linth in Uznach und der Raiffeisenbank am Ricken Berichte zur Einsicht aufgelegt.
- Auf dem Vollmachtsformular zur Einsendung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter wurden lediglich die Traktanden 2 bis 6 aufgelistet, da die ursprünglich geplanten Traktanden 1 und 7 entfallen.
- 7'220 Stimmen von 113 Aktionären/-innen sind vertreten
- Das absolute Mehr beträgt 3'611 Stimmen

- Die Stimmauswertung ist durch die OBT Rapperswil mittels einer umfassenden Excelliste erstellt worden und liegt den Sportbahnen Atzmännig AG sowie dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter vor.
- Das Protokoll wird durch den Geschäftsführer, Roger Meier, erstellt
- Die Revisionsstelle OBT AG St.Gallen wird durch Herrn Linus Furrer vertreten.

2. Zu den einzelnen Traktanden

Traktandum 1 Wahl der Stimmenzähler

Entfällt

Traktandum 2 Protokoll der 57. ordentlichen Generalversammlung vom 03. Mai 2019

Das Protokoll liegt allen Aktionären/-innen mit dem versendeten Jahresbericht vor.

7'217 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Traktandum 3 Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden allen Aktionärinnen und Aktionären zugestellt. Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

7'218 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Traktandum 4 Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn, bestehend aus dem Jahresgewinn von CHF 43'679.85 und dem Gewinnvortrag von CHF 337'948.49, somit **Total CHF 381'628.34**, wie folgt zu verwenden:

Vortrag auf die neue Rechnung CHF 381'628.34

Weiter beantragt der Verwaltungsrat auf eine Ausschüttung aus den Reserven der Kapitaleinlage zu verzichten:

Vortrag vom Vorjahr CHF 495'200.00
Ausschüttung Dividende CHF 0.00
Vortrag auf die neue Rechnung CHF 495'200.00
7'212 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen

Traktandum 5

Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

7'214 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Traktandum 6

Wahlen

a) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates

a. *Claudia De Boni (bisher)*

7'220 JA-Stimmen

b. *Mirco Egolf (bisher)*

7'219 JA-Stimmen

1 Enthaltung

c. *Roger Meier (neu)*

7'218 JA-Stimmen

2 Enthaltungen

b) Wahl des Verwaltungsratspräsidenten

a. *Dr. Thomas Lüthy (bisher)*

7'209 JA-Stimmen

9 NEIN-Stimmen

2 Enthaltungen

c) Wahl der Revisionsstelle

a. *OBT AG, Filiale St. Gallen für 1 Jahr*

7'219 JA-Stimmen

1 NEIN-Stimme

Traktandum 7

Allgemeine Umfrage

Entfällt

Schluss der Generalversammlung: 08:30 Uhr

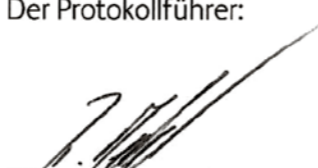
Goldingen, 07. Mai 2020

Der Präsident und Vorsitzende:



Dr. iur. Thomas Lüthy

Der Protokollführer:



Roger Meier



«21'296 Seilpark-
Eintritte (trotz COVID-
19-Lockdown im
April und Mai)»

Jahresbericht

Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Aktionäre

Der Verwaltungsrat der Sportbahnen Atzmännig AG präsentiert Ihnen den Jahresbericht, die Jahresrechnung und den Bericht der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 wie folgt.

Einleitung

Die 58. ordentlichen Generalversammlung vom 07. Mai 2020 wurde aufgrund der «ausserordentlichen Lage» mit einem unabhängigen Stimmrechtsvertreter durchgeführt. Dieser vertrat 7'220 Stimmen von insgesamt 8'160 Namensaktien.

Geschäftsgang

Vorneweg – es muss wohl niemandem erklärt werden, dass das Jahr 2020 für die Branche äusserst herausfordernd war.

Nach dem komplett ausgebliebenen Wintergeschäft, welches gerade mal zehn Tage Betrieb am Übungslift sowie drei Schlitteltage ermöglichte, wäre es umso wichtiger gewesen, am geplanten Start vom 04. April 2020 in den Sommerbetrieb festzuhalten. Was dann folgte, ist allen noch in Erinnerung:

Per 16. März 2020 wurde die ausserordentliche Lage aufgrund des Virus «COVID-19» erklärt und ein sofortiger Lockdown bis zum 06. Juni 2020 verhängt. Dies bedeutete für uns, dass wir faktisch ein halbes Jahr Stillstand zu verzeichnen hatten. Nicht nur der fehlende Tagesbetrieb, sondern insgesamt 231 stornierte Gruppenanlässe setzten uns arg zu. Glücklicherweise spielte nach der schrittweisen Öffnung der Angebote das Wetter über die Sommermonate mit und die Schweizer besuchten die Freizeitregionen in noch nie dagewesenem Ausmass. Die Aufwände, um die Schutzkonzepte zu erfüllen waren enorm und nur mit viel Zusatzinvestitionen und Zusatzpersonal umsetzbar, was sich auf der Aufwandseite negativ zu Buche schlug. Mehr Aufwand und weniger Ertrag ist selten ein gutes Omen. Zwar halfen die staatlichen Fördermittel, insbesondere die Entschädigungen aus der Kurzarbeit, jedoch eine kostendeckende Rechnung zu erwirtschaften war schlicht unmöglich. Ohne eine entsprechende Ausfallentschädigung aus der Pandemieversicherung, würde sich das Resultat entsprechend negativer präsentieren. Dank sofortig eingeleiteter Massnahmen (Anmeldung Kurzarbeit, Investitionsstopp, keine Dividendenauszahlung) nach der Lockdown-Erklärung, ist es uns aber gelungen, den Mittelabfluss zu kontrollieren und ein mit hohen Abschreibungen, den Umständen entsprechendes, vernünftiges Resultat zu präsentieren.

Transportanlagen

Winterbetrieb Januar – März sowie November und Dezember

Ein Winter auf absolutem Rekordtief mussten wir zu Beginn des Jahres verzeichnen. Bis Ende März wiesen wir gerade mal 11 Sesselbahn-Betriebstage aus. An Schneesport war leider nicht zu denken. Insgesamt zehn Betriebstage am Übungslift bescherten immerhin unseren kleinsten Gästen ein bisschen Skivergnügen, welches nur dank einer zum Test ausgemieteten Schneekanone zu Stande kam. Im März gesellten sich dann drei Tage dazu, an welchen wir Schlitteln anbieten konnten. Als kleiner Wermutstropfen konnten wir im März immerhin die Vollmond-schneeschuhtour durchführen.

Im Dezember (08.12.) konnten wir so früh wie schon lange nicht mehr mit Schneesport beginnen. Leider kam über die Festtage vom 22.12. – 30.12. erneut der kantonal verhängte Betriebsstopp.

Sommerbetrieb April – Oktober

Am 16. März 2020 beförderten wir, aufgrund des einigermaßen guten Wetters (jedoch fehlenden Schnees), Fussgänger mit der Sesselbahn. Bundesrat Alain Berset hielt die für die Branche noch heute verwirrende Corona-Lockdown-Rede, indem er Veranstaltungen per sofort untersagte. Dass er unter Veranstaltungen auch den «touristischen Transportbetrieb» meinte, erfuhr die Seilbahnbranche eindrücklich und schmerzhaft am nächsten Tag. Per sofort mussten über Nacht die Anlagen eingestellt und das Personal darüber informiert werden, dass kein Betrieb mehr bewilligt wird. Aus unserer Sicht haben wir schnellstmöglich reagiert, denn bereits am 18. März wurden mit dem Verwaltungsrat die nächsten Schritte bestimmt. Eine sofortige Anmeldung zur Kurzarbeit, ein entsprechender Investitionsstopp und ein Verzicht auf Dividendenzahlung waren Sofortmassnahmen, welche wir in die Wege geleitet haben. Dass solche Entscheide bei der Belegschaft nicht nur auf Verständnis und Begeisterung stossen, war abzusehen. Im Nachhinein dürfen wir aber mit Recht behaupten, dass es die einzig richtigen Entscheide waren.

Unglaublich schmerzhaft ist die Tatsache, dass ab Anfang April fantastisches Wetter herrschte. Noch nie in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren waren die Konditionen ab Ende März und über die folgenden Feiertage wie «Ostern», «Auffahrt» und «Pfungsten» derart gut. Als im Mai über schrittweise Öffnungen von Angeboten debattiert wurde, herrschte unter den Ämtern entsprechende Uneinigkeit. So war das Kantonsarztamt des Kanton SG der Meinung, dass der Seilpark nicht als «Sportanlage» taxiert werden kann und sah von einer Bewilligung ab 21. Mai ab. Das Bundesamt für Sport überstimmte dann jedoch diese Meinungshaltung und taxierte die Seilpärke als Sportanlage, womit einer Öffnung am 21. Mai, mit entsprechend hohen Auflagen, nichts mehr im Wege stand. Die Gäste waren nach zweimonatigem «bleiben Sie zu Hause» sehr dankbar und verständnisvoll und zollten es uns mit grosser Freude.

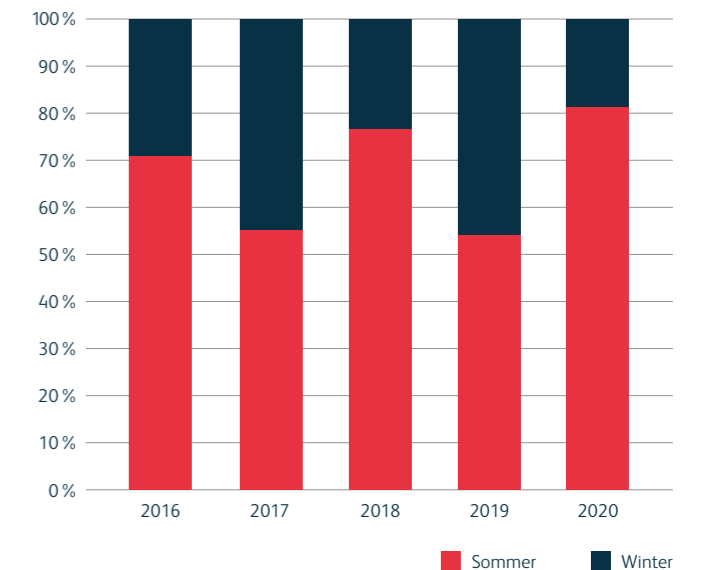
Ab dem 06. Juni durften wir dann mit allen Angeboten wieder den Betrieb aufnehmen. Doch statt den üblichen über 100 Schulklassen im Monat Juni, waren es noch ein paar wenige, welche überhaupt einen Schulausflug unternehmen durften.

Was sich dann vor allem im Juli aber auch August abspielte, brachte uns täglich an die Ressourcengrenzen. Wir verzeichneten täglich zwischen 70 bis 100 neue Buchungsanfragen. Meist erreichten uns diese sehr kurzfristig und die Gäste waren quasi bereits auf dem Weg zu uns. Improvisierte Campingstellplätze, eine PODhouse Auslastung von 98% und selbst die Lodge-Zimmerbelegung über 70% stellten beim Check-In neue Herausforderungen an uns. So waren täglich, neben den drei vor-Ort-Administration-Mitarbeitenden, zwei zusätzliche Mitarbeiterinnen von zu Hause aus über unser CRM-System eingeloggt, um den Gästen zeitnah Offerten, Bestätigungen oder Absagen zu versenden. Dies, weil wir schlicht nicht mehr Arbeitsplätze vor Ort zur Verfügung haben. Das Check-In haben wir über die Sommermonate kurzerhand an die Winterkasse verlegt, um den Abverkauf der Sommertickets vor Ort nicht zu beeinträchtigen. Hier darf vor allem auch mal den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hinter der Kulisse ein grosses Kränzchen gewidmet werden, welche oft bis tief in die Nacht sämtliche Administration erledigten und für die Bereichsleiter die nötigen Reservierungs- und Übersichtspläne zur Verfügung stellten.

Die Herbstmonate waren dann sehr unterschiedlich. Einem vom Wetter verwöhnten September folgte ein kalter und nasser Oktober, vor allem während den Herbstferienwochen. Zudem fielen, aufgrund der COVID-19 Bestimmungen, sämtliche Veranstaltungen und Gruppenanlässe dem Verbot zum Opfer.

Zusammengefasst verloren wir in unseren Kernmonaten (April–Oktober) rund 18.5% auf den sehr guten Vorjahressommer. Gemessen am Lockdown und dem fehlenden Gruppengeschäft ist dies ein zufriedenstellendes Resultat. Über den gesamten Betrieb gesehen, zeigt sich die Verteilung des Umsatzes «Sommer vs. Winter», bei 81% zu 19%.

Umsatzvergleich Sommer/Winter (Transportanlagen)



Aufteilung des betrieblichen Ertrages

Verkehrsertrag Bahnen	CHF	1'003'502.45	27.1%
Camping	CHF	380'049.68	10.27%
Nebenbetriebe inkl. Kiosk und Seilpark	CHF	972'686.65	26.28%
Gastronomie	CHF	1'297'844.13	35.07%
Übrige Erträge	CHF	63'927.59	1.72%
./. Erlösminderungen	CHF	17'167.18	0.44%
Total	CHF	3'700'843.32	100%

Pisten- und Rettungsdienst

Wenn es einen erfreulichen Nebeneffekt gibt, zur Tatsache, dass wir keine Schneesporthänge anbieten können, dann der, dass damit auch keine Unfälle verzeichnet werden. Wir wissen jedoch, dass unser Team stets kompetent und bestens vorbereitet einsatzbereit ist.

Seilpark

Nach dem langen Warten aufgrund des Lockdowns und dem entsprechenden Vorbeiziehen der Feiertage ohne Betrieb, starteten wir am 21. Mai 2020 mit dem Tagesangebot. Die Umstellungen zur Einhaltung des Schutzkonzeptes haben sich bewährt. Der Personalaufwand ist etwas höher und das Gruppengeschäft leider auf dem Nullpunkt. Trotzdem verzeichnete der Seilpark, gemessen an den Umständen, ein erfreuliches Ergebnis. 21'296 Eintritte bedeuten lediglich 11% weniger Eintritte als im Vorjahr und rund 22% weniger Eintritte als im Rekordsommer 2018. Als Spitzentag der abgelaufenen Seilpark-Saison zeigte sich der 05. August mit 430 Eintritten. Angesichts der aufgelegten Schutzmassnahmen überrascht dieser Wert ungemein, konnten wir uns nicht vorstellen, überhaupt über 300 Eintritte erzielen zu können.



«111'495
Sesselbahnfahrten
im Sommer 2020
(April – Oktober)»

Sehr spektakulär, wenn auch schmerzhaft, war die Entsorgung der Bäume mit Käferbefall. Um die Stabilität weiter gewährleisten zu können, wurden insgesamt 23 Bäume geschält und gekappt und zusammen mit «Signer Baumpflege» sowie der Firma «Rotex» mit dem Helikopter ausgeflogen. Das Holz wurde direkt verarbeitet und grossenteils für den Bau der Pistenfahrzeug-Einstellhalle genutzt.

Gastronomie/Beherbergung

Vor allem der Bereich Gastronomie musste im abgelaufenen Jahr massiv bluten. Dies nicht, weil unser Angebot nicht passen würde, sondern vielmehr ab den auferlegten Massnahmen sowie den einschneidenden Verboten für die Branche.

Mit viel Aufwand wurden die Schutzkonzepte vorbereitet, grosse Investitionen getätigt, um dann doch wieder abgewürgt zu werden und mit einem **Take-Away Angebot** und der Auflage, die Gäste im Freien ohne Sitzgelegenheit verpflegen lassen, weiter zu fahren. Zudem war man in der Verantwortung, Ansammlungen rund um die Ausgabestelle vermeiden zu müssen. Das Resultat ist in der Seilbahnbranche ziemlich flächendeckend. Knapp 30% des normalen Umsatzes erreichen wir noch in dieser Sparte. Dazu gesellt sich das weggefallene Gruppengeschäft, vor allem im Bereich von Firmenessen, Geburtstagen oder Hochzeiten.

231

Gruppengeschäfte wurden zwischen 18. März 2020 bis Ende Januar 2021, aufgrund COVID-19 abgesagt. Dabei sind die Einzelbuchungen noch nicht eingerechnet.

Rund **CHF 10'000**

kosteten alleine die Schutztrennwände für die Gastronomie

715

Belegungstage (knapp 45% Auslastung) erreichten wir in den PODhouses

7'850

Logiernächte im Jahr 2020

862

Zimmerbelegungen in der Atzmännig Lodge

Mit rund 35% Umsatzrückgang über das ganze Jahr, versuchten wir den Schaden bestmöglich im Griff zu halten.

Nach wie vor Anklang fanden die Übernachtungsangebote. Da wir fast sechs Monate keinen Betrieb anbieten konnten oder durften, verzeichneten auch diese Angebote leichte Rückgänge. Gemessen an den gegebenen Umständen, waren diese jedoch wirklich gut besucht. Die Aufenthaltsdauer hat sich aufgrund der vorhandenen Situation massiv verändert. Durften wir bis jetzt vor allem Gäste begrüßen, welche ein bis zwei Nächte bei uns verbrachten, waren es im vergangenen Sommer nicht selten solche, welche fünf bis sieben Tage bei uns waren.

Marketing und Administration

Mit den stetig wechselnden Bedingungen, Verordnungen und Angebotsanpassungen, war es für die Administration ein äusserst herausforderndes Jahr. Durch viele kurzfristige Entscheide, Änderungen von Organisationsabläufen, Vorbereitungen und Kontrollen von Schutzkonzepten und vieles Mehr war die Administration stets gefordert. Dazu gesellten sich Webseitenanpassungen, Beschaffung von Beschilderung, Hygienematerial einkaufen, Gästeinformationen über neue Bestimmungen in der Gastronomie, Check-In und und und... All dies neben dem normalen Tagesgeschäft unter einen Hut zu bringen, war nicht einfach. Sehr erfreulich, trotz mehrmonatigem Unterbruch des Betriebes, zeigt sich die erneute Steigerung der Besucherzahlen auf unserer Website.

Administration

Versendete Rechnungen	778
Aktionen (Rechnungen, E-Mail-Antworten, Offerten, Gutscheine)	über 20'000
Ticketverkäufe	86'401
Artikelverkäufe (Vermietung Töffli, Schlitten, PODhouse, Schneeschuhe usw.)	19'832

E-Marketing

Besucher auf der Website	544'967
Seitenaufrufe	1'493'309
Informieren sich über Mobile	68.4%
Facebook-Fans per Ende 2020	3'574
Instagram Follower per Ende 2020	708
Newsletter-Abonnentinnen/-Abonnenten	13'807

Top-Zugriffe

1. Google	400'070
2. Direkt	94'259
3. ausflugsziele.ch	9'129



«231 abgesagte
Gruppenanlässe
aufgrund COVID-19»

Veranstaltungen

- 12. April 2020 «Osterbrunch» (ABSAGE Covid-19)
- 10. Mai 2020 «Muttertags Brunch» (ABSAGE Covid-19)
- 28. Juni 2020 «Klapperlapapp» Geschichten- und Märchenfestival (nur 1 Tag)
- 03. Juli 2020 «Schweizer Wandernacht» (ABSAGE Covid-19)
- 01. August 2020 «Nationalfeiertag» (Brunch mit lediglich 75 Personen)
- 26. August 2020 «Showcase Anna Känzig und Tobey Lucas»
- 19. September 2020 «43. Zürcher Oberländer OL»
- 19. September 2020 «V-Zug» Anlass
- 03. Oktober 2020 «Wildbuffet»
- 24. Oktober 2020 «Holzsymposium» (ABSAGE Covid-19)
- 31. Dezember 2020 «Silvester-Schmaus im Atzmännig» (nur für übernachtende Gäste)

Töffli-Touren als neue Attraktion

Es zeigte sich, dass gerade ein solches Nischenangebot, in der Zeit, welche mit viel Einschränkungen verbunden war, für viel Freude sorgte. Denn Klein- oder Familiengruppen durften über eine bestimmte Zeit angenommen werden, womit wir doch 79 Touren (VJ 106) mit Total 880 Personen durchführen konnten.

Camping/PODhouses

Die Nachfrage nach «Glamping» und Camping Angeboten wie PODhouse schoss im Sommer 2020 regelrecht durch die Decke. Trotz betrieblichen Einschränkungen ohne Schnee und dem erwähnten Lockdown, war der Rückgang bei den PODhouses minim. Mit 715 Belegungstagen und einer Auslastung von knapp 45% verzeichnen wir einen Umsatzrückgang von lediglich 4%.

Seit vielen Jahren auf tiefem Niveau bewegend, hat für einmal der Sommer 2020 auch im Bereich «touristisches Campieren» viele neue Gäste in den Atzmännig gebracht. Waren es bis jetzt ein paar wenige Gäste und Schulklassen, welche mit Ihren Wohnmobilen oder Zelten den Atzmännig aufsuchten, konnten wir im Juli/August sehr viele Romands und Väter mit Kleinkindern begrüssen, welche ausserhalb der gewohnten Region oder den eigenen vier Wänden ein paar Tage im Freien verbrachten.

Im Bereich Camping haben wir unsere Dauermieter über die Anpassung der Kostenberechnung für Jahresmietplätze informiert, welche per 2021 umgesetzt wird. Nach wie vor ist der Campingplatz praktisch ausgebucht. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Campeuren, für das angenehme Miteinander und vor allem vielen Dank unserem Mitarbeiter Fredy Dietziker, welcher als Platzwart den vielen Wünschen und Anliegen stets gerecht wird.

Personal

Wir haben im abgelaufenen Jahr viel von unseren Mitarbeitern verlangt. Lockdown, wieder hochfahren, Einschränkungen, Massnahmen vollziehen und viel Ungewisses. Aber wir dürfen auch erwähnen, dass die Festangestellten, selbst über den Lockdown von März bis Juni keine Lohneinbussen in Kauf nehmen mussten, was alles andere als branchenüblich war.

Ein grosses Dankeschön gebührt allen unseren Mitarbeitenden für den tollen Einsatz im abgelaufenen Jahr. Ein besonderen Dank möchten wir allen Mitarbeitenden auf Abruf aussprechen, ohne die es schlicht nicht funktionieren würde.

Im 2020 durften wir folgende Mitarbeiter/-innen neu zu unseren Festangestellten zählen oder mit einem Dienstjubiläum ehren:

Gastronomie

- Marlen Fischbacher, Service, 01. Februar 2020 bis 31. Oktober 2020
- Evelyne Rusterholz, Köchin, seit 15. Mai 2020
- Mathias Fisch, Leiter, 01. Oktober 2020 – 30. April 2021
- Guehinon Pelagie Kirch, Allround, seit 11. Dezember 2020

Administration

- Peter Markwalder, 13. Januar 2020 bis 30. September 2020
- Eliane Müller, seit 01. November 2020

Reinigung

- Kalyukh Lyubov, seit 01. März 2020

Jubiläum

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 10 Jahre | 20 Jahre |
| – Christian Fischbacher | – Dr. Thomas Lüthy (VR) |
| – Claudia Probst-Küng | |
| – Adrian Blöchlinger | 25 Jahre |
| | – Erich Blöchlinger |
| 15 Jahre | |
| – Lukas Blöchlinger | 40 Jahre |
| – Marcel Blöchlinger | – Jakob Fischbacher |
| | – Werner Blöchlinger |



Finanzielles

Es überrascht wohl niemanden, dass wir keinen neuen Rekord ausweisen können. Mit dem geschichtsträchtigen Jahr 2020 und einem nahezu ½-jährigen Stillstehen der Anlagen, mussten wir einen Umsatzrückgang in der Höhe von gut CHF 1.5 Mio hinnehmen. Dank den betriebsfremden Einnahmen der «Immobilien», sowie den Versicherungs- und Kurzarbeitsentschädigungen hält sich das Negativergebnis im Rahmen. Zu bedenken gibt allerdings, dass wir einige Projekte und Unterhaltsarbeiten (Strassen, Umgebung, Fassaden) zurückgestellt haben, um die liquiden Mittel in der Unternehmung zu halten. Hätten wir solche Projekte umgesetzt und zusätzlich Dividenden ausbezahlt, dann würde sich die Bilanz ganz anders präsentieren. Was dieses Jahr für Auswirkungen auf die Folgejahre haben wird, kann aktuell nur erahnt werden. Reduziert auf den betriebseigenen Erfolg zeigen sich die Zahlen wie folgt:

Erfolgsrechnung

Ertrag o. Liegenschaften und Finanzen von	CHF 3'718'010.50
Aufwand von	CHF 3'803'273.55
Cashflow (Verlust vor Abschreibungen/Steuern)	CHF -85'263.05
./. Abschreibungen	CHF 538'185.40
./. Finanzerfolg	CHF 23'176.59
Betrieblicher Nebenerfolg	CHF 9'945.13
Betriebsfremder Erfolg	CHF 100'220.35
a. o. einmaliger oder periodenfremder Ertrag	CHF 351'127.55
./. Steuern	CHF 7'957.20
Verlust	CHF 193'289.21

Anträge des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat stellt zuhanden der GV folgende Anträge:

1. Den vorliegenden Jahresbericht und die Jahresrechnung zu genehmigen und vom Bericht der Kontrollstelle OB T AG, Filiale St. Gallen, für das Geschäftsjahr 2020 Kenntnis zu nehmen.
2. Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.
3. Den Bilanzgewinn, von Total CHF 188'339.13 wie folgt zu verteilen:

Verlust	CHF -193'289.21
Gewinnvortrag	CHF 381'628.34
Total	CHF 188'339.13
./. Dividende 0%	CHF 0.00
./. Zuweisung an Spezialreserven	CHF 0.00
Gewinnvortrag	CHF 188'339.13

4. Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, auf eine Ausschüttung aus den Reserven der Kapitaleinlagen zu verzichten.

Vortrag vom Vorjahr	CHF 495'200.00
Ausschüttung Dividende von 0%	CHF 0.00
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF 495'200.00

Sportbahnen Atzmännig AG

i. A. des Verwaltungsrates
Dr. Thomas Lüthy, VR-Präsident

Seit wir für euch arbeiten, stimmt auch unser Body-Mass-Index. Danke Atzmännig.



REGIONAL- BANK

SEIT 1828

Als grösste Regionalbank im Kanton Zürich leben wir lokale Verbundenheit. Gemeinsam bringen wir voran, was uns am Herzen liegt – unsere Region.

BANK avera
Wir verstehen uns.

OHNE WARTEN. MEHR ERTRAG.



Der neue SKIDATA skiosk® Lite 'Vending'

Mit dem Ticketautomaten skiosk® bringen Sie Ihre Kunden schneller auf die Piste und sorgen mit reduzierten Warteschlangen für ein perfektes Gästeerlebnis. Und Ihr Kassenpersonal? Das freut sich über eine Entlastung an den normalen Ticketkassen und kann die gewonnene Zeit für intensivere Kundenberatung nutzen.

Bilanz

per 31. Dezember 2020 (mit Vorjahresvergleich)

Aktiven

Umlaufvermögen	31.12.2020 (CHF)	31.12.2019 (CHF)
Flüssige Mittel	3'095'201.83	3'013'620.13
– Kassa	53'239.95	54'226.84
– Postcheck	14'905.10	3'322.04
– Bankguthaben	3'027'056.78	2'956'071.25
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12'097.50	52'459.80
– Gegenüber Dritten	12'097.50	52'459.80
Übrige kurzfristige Forderungen	6'944.10	3'733.05
– Verrechnungssteuer-Guthaben	6'944.10	3'733.05
Vorräte	79'300.00	99'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	306'452.15	243'837.07
Total Umlaufvermögen	3'499'995.58	3'412'650.05

Anlagevermögen

Finanzanlagen	200.00	200.00
– Wertschriften	200.00	200.00
Mobile Sachanlagen	204'400.00	219'600.00
– Mobilien	36'200.00	45'700.00
– Fahrzeuge	21'600.00	6'900.00
– Inventar Gastronomie	120'600.00	129'900.00
– Mobiliar Hotelzimmer	26'000.00	37'100.00
Immobilien	10'600'149.00	10'955'849.00
– Sesselbahn	512'404.00	563'004.00
– Skilifte	4.00	4.00
– Rutschbahn/Seilpark/Nebenanlagen	543'503.00	581'403.00
– Campingplatz	486'250.00	486'250.00
– Einrichtungen Campingplatz	109'700.00	137'100.00
– Liegenschaft Hotel	4'566'300.00	4'702'200.00
– Liegenschaft Brustenegg-Hütte	1'026'700.00	1'092'200.00
– Liegenschaft Personalhaus	370'000.00	370'000.00
– Wasserversorgung	1.00	1.00
– Liegenschaft Landwirtschaft/ Milchannahmestelle	462'687.00	462'687.00
– Liegenschaft Wald ZH	2'522'600.00	2'561'000.00
Immaterielle Werte	55'301.00	77'901.00
– Projektierungskosten	55'301.00	77'901.00
Total Anlagevermögen	10'860'050.00	11'253'550.00

Total Aktiven	14'360'045.58	14'666'200.05
----------------------	----------------------	----------------------

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital	31.12.2020 (CHF)	31.12.2019 (CHF)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	117'783.15	304'113.10
– Gegenüber Dritten	117'783.15	304'113.10
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	226'729.50	244'246.86
– Gegenüber Dritten	64'672.20	103'183.82
– Mehrwertsteuer	154'999.80	120'084.29
– Dividenden	7'057.50	20'978.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	169'993.80	79'011.75

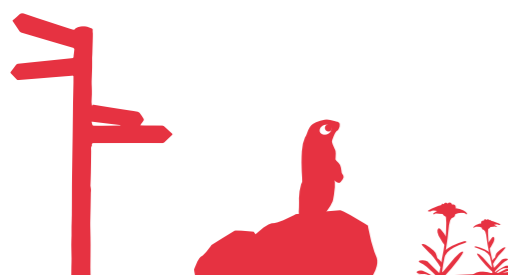
Langfristiges Fremdkapital

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'200'000.00	5'200'000.00
– Hypotheken	5'200'000.00	5'200'000.00
Total Fremdkapital	5'714'506.45	5'827'371.71

Eigenkapital

Aktienkapital	4'080'000.00	4'080'000.00
Gesetzliche Kapitalreserven	–	–
Reserven aus Kapitaleinlagen	495'200.00	495'200.00
Gesetzliche Gewinnreserven	2'136'000.00	2'136'000.00
Spezialreserven	1'746'000.00	1'746'000.00
Bilanzgewinn	188'339.13	381'628.34
Total Eigenkapital	8'645'539.13	8'838'828.34

Total Passiven	14'360'045.58	14'666'200.05
-----------------------	----------------------	----------------------



Erfolgsrechnung

vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 (mit Vorjahresvergleich)

	2020 (CHF)	2019 (CHF)
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	3'700'843.32	5'160'681.07
– Ertrag	3'718'010.50	5'177'330.29
– Transportanlagen	1'003'502.45	1'626'901.07
– Gastronomie	1'297'844.13	1'992'065.57
– Nebengeschäfte	1'416'663.92	1'558'363.65
– ./.. Kommissionen Kreditkarten	-17'167.18	-16'649.22
Materialaufwand, Handelswaren und Dienstleistungen	-719'562.04	-1'033'032.31
– Aufwand Gastronomie	-504'370.14	-784'340.05
– Aufwand Nebengeschäfte	-215'191.90	-248'692.26
Bruttogewinn 1	2'981'281.28	4'127'648.76
Personalaufwand	-2'396'477.93	-2'693'686.40
Bruttogewinn 2	584'803.35	1'433'962.36
Übriger betrieblicher Aufwand	-670'066.40	-736'726.39
– Unterhalt Transportanlagen	-76'995.55	-34'978.00
– Übriger Unterhalt	-90'221.35	-108'856.26
– Fahrzeugaufwand	-22'338.72	-41'287.92
– Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-36'598.46	-74'670.46
– Energie- und Entsorgungsaufwand	-98'834.16	-92'421.31
– Büro- und Verwaltungsaufwand	-127'583.89	-142'299.32
– Werbeaufwand	-210'712.83	-238'029.47
– Sonstiger betrieblicher Aufwand	-6'781.44	-4'183.65
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	-85'263.05	697'235.97
Abschreibungen	-538'185.40	-603'328.40
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-623'448.45	93'907.57
Finanzerfolg	-23'176.59	-39'172.42
– Finanzaufwand	-23'559.09	-39'388.87
– Finanzertrag	382.50	216.45
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	-646'625.04	54'735.15
Betrieblicher Nebenerfolg	9'945.13	654.44
– Liegenschaftsaufwand	-55'761.72	-66'416.11
– Liegenschaftserträge	65'706.85	67'070.55
Total betriebliches Ergebnis vor Steuern	-636'679.91	55'389.59
Ausserordentlicher Ertrag	332'151.05	0.00
Total ausserordentlicher Ertrag (Vers., KUAE)	332'151.05	0.00
Betriebsfremder Erfolg / Aufwand	119'196.85	-2'048.64
– Liegenschaftsaufwand	-48'622.92	-69'301.45
– Abschreibung Liegenschaft	-38'400.00	-39'000.00
– Liegenschaftserträge	187'243.27	189'165.50
– a. o. einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-2'444.75	-88'342.69
– a. o. einmaliger oder periodenfremder Ertrag	21'421.25	5'430.00
Unternehmensergebnis vor Steuern	-185'332.01	53'340.95
Steuern	-7'957.20	-9'661.10
Jahresgewinn	-193'289.21	43'679.85

Anhang zur Jahresrechnung

per 31. Dezember 2020 (mit Vorjahresvergleich)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Im Sinne der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass hinaus gebildet werden.

Warenvorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert bewertet. Auf dem Bestand der Vorräte werden zusätzlich steuerlich zulässige, pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Die Wertschriften werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Sachanlagen und Abschreibungen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder zu Herstellungskosten erfasst. Die Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode. Dabei wurden folgende Abschreibungsdauern zugrunde gelegt: Mobilien 8 Jahre; Fahrzeuge 5 Jahre; Inventar Gastronomie 6 Jahre; Sesselbahn 10–20 Jahre; Rutschbahn, Seilpark, Nebenanlagen 6–20 Jahre; Einrichtungen Campingplatz 10–20 Jahre; Liegenschaften 30–50 Jahre; Projektierungskosten 5–10 Jahre.

	31.12.2020	31.12.2019
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	10–50	10–50
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0.00	0.00

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	Buchwert	31.12.2020	31.12.2019
Immobilien		9'479'987	9'616'487
Grundpfandrechte	Total nominell	9'300'000	9'300'000
Hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten		5'500'000	5'500'000
Beanspruchte Kredite		5'200'000	5'200'000

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	2020	2019
Nachtrag aus MWST Revision 2015–2018	1'487.00	0.00
Steueraufwand Vorjahre	957.75	5'871.70
Abgrenzung offene Gutscheine	0.00	78'761.01
Übrige Posten	0.00	3'709.98
Total Aufwand	2'444.75	88'342.69
Kurzarbeitsentschädigung	207'020.40	0.00
Entschädigung aus Pandemieversicherung	125'130.65	0.00
Ausbuchung nicht eingelöste Coupon (älter 5 Jahre)	13'921.25	5'430.00
Rückzahlung Kaution aus dem Jahr 2016	7'500.00	0.00
Total Ertrag	353'572.30	5'430.00

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das globale Auftreten und die rasche Ausbreitung des Coronavirus seit Januar 2020 sowie die damit verbundenen, vom Bundesrat und anderen Landesregierungen verordneten Massnahmen haben einschneidende wirtschaftliche Auswirkungen. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der Sportbahnen Atzmännig AG verfolgen die Ereignisse und leiten bei Bedarf die notwendigen Massnahmen ein. Aktuell können die Auswirkungen auf die finanzielle Lage der Gesellschaft nicht zuverlässig beurteilt und quantifiziert werden. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat gehen gemäss heutigem Kenntnisstand von bedeutsamen Auswirkungen auf die Liquiditäts- und Ertragslage der Sportbahnen Atzmännig AG aus, nicht jedoch von der Gefährdung der Unternehmensfortführungsfähigkeit, wobei sich dies je nach Entwicklung der Pandemie ändern kann.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

per 31. Dezember 2019 (mit Vorjahresvergleich)

	31.12.2020 (CHF)	31.12.2019 (CHF)
Vortrag vom Vorjahr	381'628.34	337'948.49
Jahreserfolg	-193'289.21	43'679.85
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	188'339.13	381'628.34

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Zuweisung an Spezialreserven	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	188'339.13	381'628.34
Total wie oben	188'339.13	381'628.34

Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung folgende Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

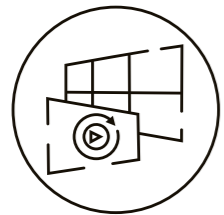
Vortrag vom Vorjahr	495'200.00	495'200.00
Ausschüttung Dividende (Vorjahr: 5%)	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	495'200.00	495'200.00

«79 (660 Personen)
durchgeführte Töffli-Touren
(VJ 106 mit 1'146 Meitli
und Buebe)»

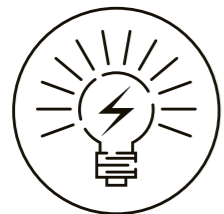




IT & Telecom



Multimedia



Elektro



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Sportbahnen Atzmännig AG
8638 Goldingen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Atzmännig AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Mitarbeitende unserer Gesellschaft haben im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision waren sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

OBT AG

Julian Zurkirchen
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

David Rusch
zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 26. Februar 2021

- Jahresrechnung 2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Blick auf die Entwicklung und die Investitionen

2008

Spatz Männli Erlebnisweg	Bau und Inbetriebnahme
--------------------------	------------------------

2010

Seilpark	Bau und Inbetriebnahme
----------	------------------------

2012

Erdverlegung Telefonseile	Sesselbahn
Erweiterung Seilpark	Parcours 8
Integrierung Gastronomie	Angebotserweiterung

2013

PODhouses	Übernachtungsangebot
Brandmeldeanlage	Erneuerung
SSB-Sicherungssystem Seilpark	Neuanschaffung
Fernüberwachungsanlage SB	Sesselbahn

2014

Grillkote	Erweiterung PODhouse-Angebot
Nasszellen Camping und Talstation	Komplette Erneuerung
Restaurant Talstation	Komplette Erneuerung
Lüftung, Heizung	Komplette Erneuerung
Signaletik	Neuerscheinung

2015

Brustenegg-Hütte	Neu-/Ersatzbau
Spatz Männli Erlebnisweg	Erneuerung
Seilpark	Weltneuheit «Tarzan Swing»

2016

Winter-Schlittelbahn	Bau und Inbetriebnahme
----------------------	------------------------

2016/17

Zimmerangebot	Kompletter Umbau zur Atzmännig Lodge
---------------	--------------------------------------

2017

Atzmännig Lodge	Fertigstellung und Inbetriebnahme der Atzmännig-Lodge-Zimmer
-----------------	--

2018

Angebotsverweiterung	Töffli-Touren, Gold-Trophy
----------------------	----------------------------

2020

Seilpark	Dritter Kinderparcours «Schlaumaise»
Rodelbahn	Fotofalle
Gastronomie	Umbau Stübli zum Buffet
IT	Neuanschaffungen PC und Server

Strategische Partnerschaften



«544'967 User auf unserer Website.»



Sportbahnen Atzmännig

Postfach, 8638 Goldingen

T +41 055 284 64 34, F +41 55 284 64 35

info@atzmaennig.ch, www.atzmaennig.ch